

Meine Blicke zu dir

Wie sehr ich mich nach deiner liebe sehne

Von NiQiYolo

Meine Liebe zu dir

Ich saß wie jeden Tag in meinem Lieblings-Café, aus einem Grund:

Du warst dort und das war mir Grund genug her zukommen und dort meine Hausaufgaben zu machen.

Wie immer saß ich an dem Tisch, wo ich dich sehen konnte. Seit 2 Jahren ging ich schon in das Café in der Hoffnung, du würdest mich ansprechen, da ich mich nicht traute dich anzusprechen.

Ich liebte dich. Doch meine Liebe war nicht stark genug um die Mauer aus Schüchternheit, Angst und Verzweiflung zu überwinden um dich ansprechen zu können. Wieder brachtest du mir einen Becher Eiskaffee. Ich dankte dir und du gingst weg. Innerlich seufzte ich.

Wie konnte ich DICH meine große und wahrscheinlich einzigste Liebe einfach so gehen lassen?

Wenn, ich früher gewusst hätte das meine Dummheit mir meine Liebe kosten würde, hätte ich bestimmt anders gehandelt.

Ich warf ihm kurz einen freundlichen Blick zu und machte mich wieder an meine Hausaufgaben. Doch leider verstand ich sie nicht und sah verträumt aus dem Fenster. Wieder sah ich nur ihn. Seine Sandblonden Haare, seine fliederfarbende Augen. Seine gut gebräunte Haut, die wahrscheinlich seine Natürliche Hautfarbe war und seien gut durchtranierten Körper mit seinen starken Armen, in die ich mich am liebsten umarmen lassen würde.

Die Glocke von der Tür erlautete. Jetzt wünschte ich mir, ich hätte einfach weiter geträumt.

Ich sah auf und sah eine Mädchen in meinem alter, das Mädchen ging zu ihm und gab ihm einen Kuss.

Ich lies meine Sachen liegen und rannte aus dem Café. Ich wollte nur noch alleine sein. Alleine mit meinen Tränen.

Alleine mit meinem Gedanken.

Alleine im Regen der sich meiner Stimmung anpasste,

Alleine in meiner Trauer.

Ich liebe dich.